

# Fahrzeugschein



## Magirus-Deutz S 3500 Polizei-Wasserwerfer

Seit 1951 baute Magirus-Deutz diese vollkommen neu gestalteten LKW, für die sich der Name *Rundhauber* einbürgerte. Die kugelige Fahrzeugfront war dank der luftgekühlten Motoren möglich. Diese benötigten nicht mehr die großen Wasserkühler vor dem Motor, sodass die Motorhaube flacher und abgerundeter werden konnte. Neben dem Einsatz bei gewalttätigen Protesten, dienten diese Wasserwerfer als Transporter für Trinkwasser und Hilfslöschfahrzeuge. Eine Magirus Hockdruckkreiselpumpe dient zum Betrieb der Wasserwerferanlage. Neben den zwei Werfertürmen besitzt das Fahrzeug 5 Wasserdüsen zur Abwehr von Angreifern. Magirus-Deutz Wasserwerfer wurden an die Polizei in Hamburg, Baden-Württemberg, Niedersachsen und ins Saarland geliefert Sie waren bis in die 1970er Jahre eingesetzt. 2021 erfolgte die Übernahme aus Privatbesitz in die Sammlung des PMC Marburg. Seither wird er als einer der ältesten noch existenten Wasserwerfer der deutschen Polizei erhalten.

|                       |   |
|-----------------------|---|
| Baujahr               | 1954  |
| Antriebsart           | 5322 ccm, 4 Zylinder luftgekühlter Dieselmotor, 90 PS   |
| Höchstgeschwindigkeit | 73km/h  |
| Sonderausstattung     | Wasserwerferanlage mit 4000 L Wassertank, Martinshorn, Funk, 2 Blaulichter, Arbeitsscheinwerfer |